

***Carpomya schineri* (Loew, 1856) (Tephritidae, Diptera)**

KLAUS VON DER DUNK und LEO WELTNER

Zusammenfassung

Es wird über einen Fund der seltenen Bohrfliege *Carpomya schineri* (Loew, 1856) im Lebensraum "Nürnberger Kaiserburg" berichtet.

Abstract

The picture-winged fly (Tephritidae) *Carpomya schineri* (Loew, 1856) was found in the "Nuremberg Kaiserburg" area. This is remarkable, because it is not only the second report from Bavaria, but also a confirmation of the meaning of the extraordinary habitat in the interior city of Nuremberg.

Bericht

2010 wurde der Kreis Nürnberger Entomologen e.V. im Rahmen des Projektes "Lebensraum Burg" von der Abteilung Umweltplanung des Nürnberger städtischen Umweltamtes (bis 2012 Objektträger) und der Regierung von Mittelfranken beauftragt, die Insektenfauna im Bereich der Nürnberger Kaiserburg zu erfassen.

Seit dieser Zeit untersuchen wir die Insektenfauna im Tagfang (Handfang oder Streifnetz) sowie nachts mit Hilfe von Leuchtmitteln unter Gaze netzen (sog. Leuchttürme), auf denen sich die Insekten, vom Licht angezogen, niederlassen.

Im April 2016 kescherten wir mit Streifnetzen im "Ölberggarten", einem süd-exponierten, der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Teil des Burgareals.

Innerhalb der Vielzahl an vorgefundenen Kleininsekten, samt *Cupido argiades* (Pallas, 1771), dem Kurzschwänzigen Bläuling (Lycaenidae), wurde auch eine auffällig gefärbte Bohrfliege (Tephritidae) gefangen. Wir konnten sie als *Carpomya schineri* (Loew, 1856) identifizieren. Neben anderen Merkmalen ist besonders die Rückenzeichnung dieser Fliege sehr charakteristisch. In der etwas älteren Literatur kommt die Fliege nur bis zur Südschweiz vor. Die derzeit gültige Fassung des Kataloges der *Fauna Europaea* gibt sie aber auch für Deutschland an. Genaueres erbrachte eine Kontaktaufnahme mit Dieter Doczkal von den Bayerischen Staatssammlungen in München.

Doczkal schied folgendes:

"Den Erstnachweis für Deutschland publizierten Merz, B. & Niehuis, M. (2001): Bemerkenswerte Nachweise von Fruchtfliegen (Diptera, Tephritidae) aus Rheinland-Pfalz (Deutschland). - *Dipteron* 4 (1): 57-64, Kiel.

Darin berichten sie vom Nachweis (19 Tiere) am Mittelrhein bei Dörscheid (Rheinland-Pfalz) an einem xerothermen Felshang und erwähnen, dass das der nördlichste Fundort im gesamten Verbreitungsgebiet sei.

Mir selbst gelangen Funde 2006 in Mainz, 2008-2010 bei Grenzach (nahe Basel) und 2014 bei Karlstadt. Von Klaus Rennwald habe ich erfahren, dass er und Karsten Grabow dieses Jahr einige neue Nachweise im Oberrheintal erbrachten, wobei das Eintragen befallener Hagebutten wohl erfolgreicher ist als die Suche nach den Imagines.

Auch wenn die Datenlage nach einer Bestandszunahme aussieht, glaube ich, dass die Art nur übersehen war, denn sie scheint nur direkt in den Wildrosenbeständen zu finden zu sein. Auf jeden Fall ein erfreulicher Fund, zumal die Tiere eine Augenweide sind."



Auch wenn es kein Erstnachweis für Deutschland oder Bayern ist, so haben wir doch eine ausgesprochen seltene Art nachgewiesen. Als Zweitfund für Bayern ist er vor allem deswegen bedeutungsvoll, weil er aus dem innerstädtischen Bereich stammt, der unter einem intensiven touristischen Druck steht. Es ist eine weitere Bestätigung für den Wert des außerordentlichen Lebensraums "Nürnberger Kaiserburg"

Quellen:

Merz, B. (1994) Tephritidae- Insecta Helvetica 10 Diptera

<http://www.bladmineerders.nl/gallen/diptera/carpomyia/schineri/schineri.htm>

Verfasser: Dr. Klaus von der Dunk
Ringstr, 62
91334 Hemhofen
k.v.d.dunk@t-online.de

Leo Weltner
Kranichweg 19
90513 Zirndorf-Anwanden
leo.weltner@arcor.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der, Weltner Leo

Artikel/Article: [Carpomya schineri \(Loew, 1856\) \(Tephritidae, Diptera\) 11-12](#)